

Energiewerke Nord
17507 Lubmin
Postfach 1125
Marlies Philipp
Pressesprecherin
Tel.: 038354 4-8030
Fax: 038354 4-8034
info@ewn-gmbh.de

**365 Orte im
Land der Ideen**



Hier wird Zukunft gemacht

In Kooperation mit **Deutsche Bank** 

Lubmin, 9. Juni 2008

Vertreter von japanischen Industriekonzernen besuchen die Energiewerke Nord

Im Rahmen einer Studienreise nach Europa besuchen hochrangige Vertreter der japanischen Industrie am 11. Juni 2008 die Energiewerke Nord GmbH.

Die beim Besuch im Jahr 2004 geknüpften Kontakte sollen vertieft werden.

Die Geschäftsführer der wichtigsten japanischen Firmen, die sich mit Stilllegung und Abbau von Nuklearanlagen befassen, informieren sich auf ihrer Studienreise in Europa über große Stilllegungsprojekte von Kernkraftwerken. Dazu besuchen sie in Großbritannien und in Norditalien jeweils zwei stillgelegte Kernkraftwerke.

Das seit 1990 stillgelegte Kernkraftwerk Greifswald ist in Deutschland das Ziel der Studienreise. Die Ergebnisse der seit 1995 laufenden Stilllegung und Demontage des KKW stehen dabei im Mittelpunkt des eintägigen Besuches. Nach der Präsentation der Arbeiten am Standort und der Entwicklung der EWN GmbH besichtigen die Gäste das Zwischenlager Nord, die Konditionierungswerkstätten und die Freimesstation.

Zukünftige Zusammenarbeit und Know-how-Transfer werden in der Diskussion eine Rolle spielen.

Hintergrund "Energiewerke Nord GmbH"

Die EWN GmbH ist ein bundeseigenes Unternehmen mit folgenden Aufgaben:

- Stilllegung und Abbau der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg
- Sicherer Betrieb des Zwischenlagers Nord
- Entwicklung des Industrie- und Gewerbegebietes "Lubminer Heide".

Weitere Projekte, bei denen die EWN GmbH ihr Know-how verwertet:

- Entsorgung von 120 stillgelegten russischen Atom-U-Booten in Murmansk
- Stilllegung und Abbau des Versuchsreaktors AVR in Jülich (NRW)
- Stilllegung und Abbau der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (BW)



Sie befinden sich an einem ausgezeichneten Ort.